

Ressort: Politik

Strobl: Grüne wollen Mittelschicht "bis zur Erschöpfung melken"

Berlin, 02.07.2013, 20:23 Uhr

GDN - Der stellvertretende CDU-Vorsitzende Thomas Strobl hat die Grünen scharf attackiert und erklärt, diese wollten die Mittelschicht "bis zur Erschöpfung melken". Im Gespräch mit der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Mittwochausgabe) wies Strobl auch Spekulationen über ein schwarz-grünes Bündnis nach der Bundestagswahl zurück und warnte vor einer Tolerierung eines rot-grünen Bündnisses durch die Linkspartei.

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Jürgen Trittin, habe die Partei "links von der SPD positioniert", so Strobl. "Die Grünen wollen Mittelstand und Mittelschicht bis zur Erschöpfung melken." Durch die programmatische Wende in der Steuerpolitik seien die Grünen eine "Melonenpartei geworden - innen rot und außen grün". Das mache eine Zusammenarbeit mit ihnen nicht einfacher. Strobl, der auch Vorsitzender des baden-württembergischen Landesverbandes ist, sagte, eine "Vergrünung" der Landespartei werde es nicht geben. Allerdings sei bei der Modernisierung noch einiges zu tun. "In der Summe" sei er mit dem Ziel, die Landespartei für Frauen attraktiver zu machen, noch nicht zufrieden. "Ich kann mich nicht damit abfinden, dass wir in der Landespartei einen Frauenanteil von 22 Prozent haben", sagte Strobl.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16994/strobl-gruene-wollen-mittelschicht-bis-zur-erschoepfung-melken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619